



LAND BRANDENBURG

Ministerium für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Landwirtschaft des Landes Brandenburg
Postfach 601150 | 14411 Potsdam

Mitglied des Landtags
Frau Abgeordnete Heide Schinowsky
Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Alter Markt 1
14467 Potsdam

nachrichtlich:
Landtagsverwaltung
Staatskanzlei, Ref. 21

Ministerium für Ländliche
Entwicklung, Umwelt und
Landwirtschaft

Der Minister

Henning-von-Tresckow-Str. 2-13
14467 Potsdam

Hausruf: 0331 866 7000
Fax: 0331 866 7003
Internet: www.mlul.brandenburg.de

Potsdam, 14. Dezember 2017

54. Sitzung des Landtags am 14. Dezember 2017
Ihre Mündliche Anfrage Nr. 1141

Wasserverlust bei Seen im Umfeld des Tagebaus Jänschwalde - Umweltministerium benennt Bergbaubetreiber als Verursacher

Sehr geehrte Frau Abgeordnete,

das Landesamt für Umwelt betreibt zur Erfüllung der Anforderungen der Wasser-rahmenrichtlinie ein hydrologisches Messnetz. Aufgrund dieser Messungen liegen dem Landesamt für Umwelt Erkenntnisse vor, dass sich der Absenkungstrichter des Tagebaus Jänschwalde in nördlicher Richtung ausbreitet. Damit verbunden ist auch eine Wirkung auf die in diesem Gebiet befindlichen Seen.

Das Landesamt für Umwelt und das Landesamt für Bergbau, Geologie und Rohstoffe haben sich darauf verständigt, das bestehende montanhydrologische Monitoring durch die LEAG erweitern zu lassen und das Grundwassermodell für den Tagebau Jänschwalde zu aktualisieren. Die Ergebnisse werden im 1. Quartal des nächsten Jahres gemeinsam mit dem Landesamt für Umwelt, der LEAG und der Bergbehörde bewertet.

Es besteht Konsens, dass für den Fall einer signifikanten bergbaulichen Ursache ein entsprechendes Handlungskonzept zu erarbeiten ist.

Mit freundlichen Grüßen


Jörg Vogelsänger